



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Fachtagung suisse melio Olten 2018

Mitteilungen aus dem Bereich Ländliche Entwicklung

Mittwoch, 13. Juni 2018

Johnny Fleury, Thomas Hersche, Simon Lanz, Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung



Personelles

Christian Hofer (Vizedirektor und Leiter DBDLE)

- Kündigung hat das BLW per 31.12.17 verlassen
- Wechsel zum LANAT (Kt. BE)
- Nachfolger ist Bernard Belk seit 1.3.18

Eva Reinhard (Vizedirektorin und Leiterin DB Produktionssysteme und natürliche Ressourcen)

- hat das BLW per 31.3.18 verlassen
- neu: Direktorin von Agroscope
- Nachfolgerin ab 1.7.18: Gabriele Schachermayr (bisher Leiterin Fachbereich Pflanzengesundheit und Sorten)



Personelles

Dominique Kohli (DB Internationales, Forschung und Innovation)

- Pensionierung per Mitte 2018
- Nachfolger: Jean-Marc Chappuis
- Direktionsbereich «Wissenssysteme, Technologie und Internationales»
- z.Z. Berater für Landwirtschaftspolitik von Bundesrat Johann Schneider-Ammann sowie Referent für das BWL im Generalsekretariat des WBF



Personelles

Samuel Brunner (Leiter Fachbereich Betriebsentwicklung)

- Pensionierung per 31.1.18
- Nachfolge noch nicht geregelt; Ausschreibung demnächst
- Johnny Fleury interimistischer Leiter des Fachbereichs

Heinz Jungo (Fachbereich MEL, zuständig für die Finanzen)

- Pensionierung per Ende November 2017
- Nachfolger: Michael Niggli

Gusti Munz (Fachbereich ARS, zuständig für die PRE)

- Pensionierung 1. Februar 2018
- Nachfolger: Florian Jakob
- ebenfalls neu: Vinzent Schmitt (Einsatz für PRE)
- Stv. von Simon Lanz: Daniel Baumgartner



Neue Adresse seit 1. März 2018:



Postadresse für Bereich Strukturverbesserungen:

Bundesamt für Landwirtschaft

Ländliche Entwicklung

Schwarzenburgstrasse 165

3003 Bern

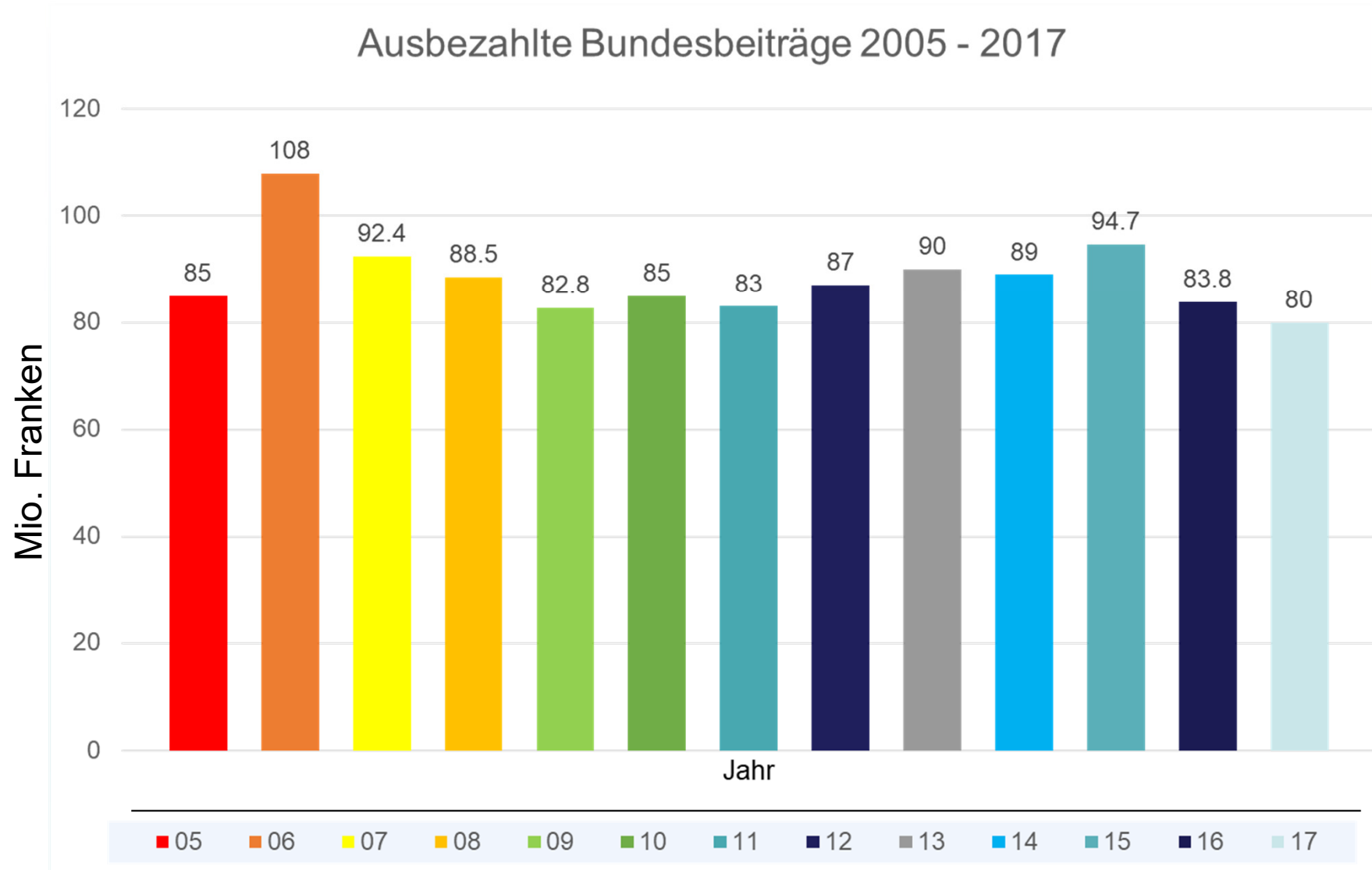
Keinen Namen angeben!



Finanzielle Situation im Bereich Strukturverbesserungen



Beiträge für Strukturverbesserungen





Budget und Rechnungen im Bereich Strukturverbesserungen

Finanzhilfe	Budget 16 Mio. CHF	Rechnung 16 Mio. CHF	Budget 17 Mio. CHF	Rechnung 17 Mio. CHF	Antrag Zahlung Kantone 18 Mio. CHF	Budget 18 Mio. CHF
SV-Beiträge	99.000	83.808	96.000	80.0	99.651	82.200 *)

*) Gemäss parlamentarischer Debatte wurden die SV-Beiträge am 7.12.2017 gemäss BR-Antrag belassen (1. R SR: - 18 Mio. → 64 Mio. / 1. R NR: + 6 Mio. → 88 Mio. / 2. R SR: 82.2 Mio. / 2. R NR: 82.2 Mio.).

Überhang an offenen Verpflichtungen per 31.12.2017: **Fr. 99'332'076.-**



Zahlungsrahmenbotschaft 18/21 (unter Berücksichtigung des Sparprogramms)

In Mio. Franken	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Beiträge für Strukturverbesserungen	89.2	99	99	96	82.2	82.7	80.6	80.6
Soziale Massnahmen	0.8	0.2	1.0	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4
Investitionskredite	45.1	15.3	13.0	6.3	1.2	1.2	1.2	1.2
Pflanzen- und Tierzucht	37.0	37.6	38.6	38.6	38.6	38.6	38.6	38.6
Beratung	12.0	12.0	11.6	11.6	11.3	11.3	11.3	11.3

Budget

Voranschlag



Informationen über die Zahlungsläufe Ende Jahr

Bund: zwei Mal Auszahlungen pro Monat; jeweils Mitte und Ende des Monats

vollständige Projekteingabe
bis 1. Dezember
vorhandenes Budget

**Garantierte Zahlung
im laufenden Jahr**

Reservation des kantonalen Kontingents bis zum
1. Nov. 2018; anschliessend **Windhundverfahren!**



Erfahrung mit eMapis

- Inbetriebnahme eMapis: Februar 2017
- Projektabschluss Mapis^{plus} im März 2018
- Rund 170 Anwender
- 2018 bis Mitte 2019: Weiterentwicklung und Wartung mit eigenem Vertrag
- Ab Mitte 2019: längerfristiger Vertrag für Weiterentwicklung und Wartung durch WTO-Ausschreibung
- 1. Priorität: Behebung von 80 Fehlern; technische Anpassungen infolge der Verordnungsänderungen
- 2. Priorität: Verbesserungen am Programm (z. Bsp. Berechtigung für Zahlungen, ...)
- Budget bis Juni 2019: Fr. 334'000.-
- NE (Tiefbau) und BE (Hochbau) berichten über ihre Erfahrungen nach einem Jahr eMapis



GIS Strukturverbesserungen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
In Zusammenarbeit mit den Kantonen

Ort suchen oder Karte hinzufügen:

Q z.B. Bundesplatz 1 Bern, 46.7 7.5, Lärmkarte ...

The screenshot displays a GIS web application interface. On the left, there is a vertical menu with the following items: 'Teilen', 'Drucken', 'Zeichnen & Messen auf der Karte', 'Erweiterte Werkzeuge', 'Ländliche Entwicklung' (with a 'Thema wechseln' button), and 'Dargestellte Karten'. Under 'Dargestellte Karten', there is a list of 14 categories, each with a checked box and a gear icon: 'Bezugsgebiet', 'Bewässerung', 'Elektrizitätsversorgung', 'Entwässerung, Bodenstruktur', 'Hochbau', 'Milchleitung', 'Oekologie', 'Projektschwerpunkt', 'Seilbahnen', 'Wasserversorgung', and 'Wegebau'. At the bottom of the menu, there is a button 'Nach weiteren Karten suchen?' and a 'Menü schliessen' button. The main area on the right shows a topographic map of Switzerland with various colored markers (green, orange, blue) placed over different regions. Major cities like Basel, Zürich, Bern, Lausanne, and Genève are labeled. The map also shows geographical features like the Bodensee and Le Léman.



Stand des Projektes

- Daten- und Darstellungsmodell ist erstellt
- Pilotprojekte sind abgeschlossen (GR, JU-FR-NE, BE)
- Aggregation von GIS-Daten der Kantone: Realisierung durch BLW mit swisstopo ist erfolgt
- Schnittstellen sind erstellt
- Software und Betriebshandbuch GIS liegen vor
- Erfassungsrichtlinien: Entwurf besteht



Ausstehende Arbeiten

(genehmigt vom Vorstand suisse melio)

Ausstehende Schritte Juni 2018

- BLW: **Informationsschreiben an Kantone** demnächst
- Freigabe DDM 2.0
- Freigabe der GIS-Produkte an die Kantone durch Aufschalten auf Homepages (suisse melio, BLW)
- Fertigstellung Erfassungsrichtlinien
- Arbeitsgruppe GIS wird aufgelöst
- Abrechnung unter Budget

Planung für Betrieb und Nachführung:

- Permanente Begleitgruppe (BG) Kantone, BLW etc.
- Koordination mit BG Wikimelio und Homepage
- Kosten: Personalkosten zu Lasten Arbeitgeber, Aufwand für externe Kosten aus Budget verwenden



Ausblick für Kantone


Es ist nun Aufgabe der Kantone:

- Umsetzung von DDM u. Datenintegration
- Erarbeitete GIS-Produkte von Pilotkantonen können verwendet werden (bisher nur ESRI-Produkte)

Das bedeutet für die Kantone:

- Budgetierung der Kosten für kantonales GIS-Tool SV
- Aufbau eines kantonalen GIS SV
- Bei Projekt-Gesuchen Lieferung der GIS-Daten ans BLW
- **GIS-Produkte sind verfügbar auf der Homepage [suissemelio](http://suissemelio.ch)**
(siehe nächste Folie)

GIS-Produkte auf Homepage ab Juni 2018



The screenshot shows the homepage of the organization sussemelio. At the top left is the logo, which consists of a stylized green mountain range above the text 'sussemelio'. Below the logo, the organization's name is written in three languages: German ('Schweizerische Vereinigung für ländliche Entwicklung'), French ('Association suisse pour le développement rural'), and Italian ('Associazione svizzera per lo sviluppo rurale' and 'Associazion svizra per il svilup rural'). To the right of the logo is a satellite-style aerial photograph of a rural landscape with green fields and some buildings. Below the logo and photo is a navigation bar with links for 'geschützter Bereich', 'Sitemap', 'Glossar', 'Kontakt', and 'Links'. On the right side of this bar are language selection links: 'de | fr | it |'. Below the navigation bar is a main menu with five items: 'Startseite', 'Aktuell', 'Themen', 'Dokumentation', and 'Über uns'. The 'Dokumentation' item is highlighted in green. To the left of the main content area is a sidebar menu with the following items: 'Gesetzgebung' (highlighted in green), 'Publikationen', 'Stellungnahmen sussemelio', 'Kreisschreiben BLW', 'Referate', and 'Submissionen'. Below the sidebar menu is a yellow box with a red border containing the text 'GIS Strukturverbesserungen' followed by a list of items: '- Daten- und Darstellungsmodell', '- Erfassungsrichtlinien', '- Technische Dateien', and '- Weitere Dokumente'. In the center of the page, the text 'GIS-Produkte sussemelio' is displayed. A large red stamp with a white border is tilted diagonally across the lower right portion of the page, containing the text 'Die französische Übersetzung folgt später!'.

GIS-Produkte sussemelio

Die französische Übersetzung folgt später!



Ergebnisse der Kantonsumfrage (Juni 2017)

Hypothese zum Vollzug:

**BLW und Kantone arbeiten betr. SV gut zusammen.
Prozesse erlauben einen effizienten Vollzug**

- Sehr gute Zusammenarbeit (4.3/5)
- Vollzug ist effizient (4/5)
- Zusammenarbeit soll gehalten werden
- Abwesenheiten gegenseitig frühzeitiger kommunizieren
- Mehr Vollzugsunterstützung, weniger Vollzugskontrolle (Hochbau)
- Vereinfachte Abläufe möglich, laufen aber sehr gut
- Mehr Kompetenz den Kantonen
- Mit eMapis geht es in die richtige Richtung



Ergebnisse der Kantonsumfrage (Juni 2017)

Hypothese zur Kommunikation:

Kommunikation zu den Hilfsmitteln (Weisungen, Kreisschreiben, Vollzugshilfen) ist zweckmässig und verständlich. Angebot an Infos für PRE wird gerne genutzt

- Zweckmässig, verständlich: gute Benotung (4.2/5)
 - SVV grundsätzlich überarbeiten
- Angebot an Infos für PRE: 3.1/5
 - PRE: zu kompliziert und aufwändig, teils unklar



Ergebnisse der Kantonsumfrage (Juni 2017)

Hypothese zur Suisse melio:

Zusammenarbeit suisse melio – BLW ist nutzbringend

- Sehr gute Beurteilung: 4.5/5
- Rollenklärung wäre manchmal nötig
- Homepage suisse melio besser nutzen
- Vermehrt die fachl. und vollzugsbezogene Meinung der Kantone einholen vor Änderungen bei Instrument.
- Suisse melio wird zum Teil in Frage gestellt
- Verbundaufgabe soll noch gestärkt werden



Ergebnisse der Kantonsumfrage (Juni 2017)

Schlussfolgerungen von Seite Bund

- BLW sieht wenig Handlungsbedarf
- Verbesserung der Kommunikation
 - Kreisschreiben auf BLW-Homepage
 - Online-Informationen aufeinander abstimmen (BLW, suisse melio, Wikimelio)



Arbeitsgruppe «Admin. Vereinfachung in der ländl. Entwicklung»

- ❖ Initiiert durch Kanton FR (Joël Bader): komplizierte Abläufe
- ❖ Ziel: **Abläufe bei IK und Beiträgen analysieren und allenfalls vereinfachen**
- ❖ Organisation: Ko-Leitung Bader und Hersche
- ❖ Beteiligte Kantone: FR + LU (je IK), GR + BL (je Beiträge), GL (IK und Beiträge)
- ❖ Beteiligte des BLW: Michael Stäuble (IK), Michael Niggli (Finanzen), Thomas Hersche (Beiträge)
- ❖ 3 Gesamtsitzungen, Hausaufgaben
- ❖ Ende August 2018: Schlussbericht



Evaluation der Meliorationen





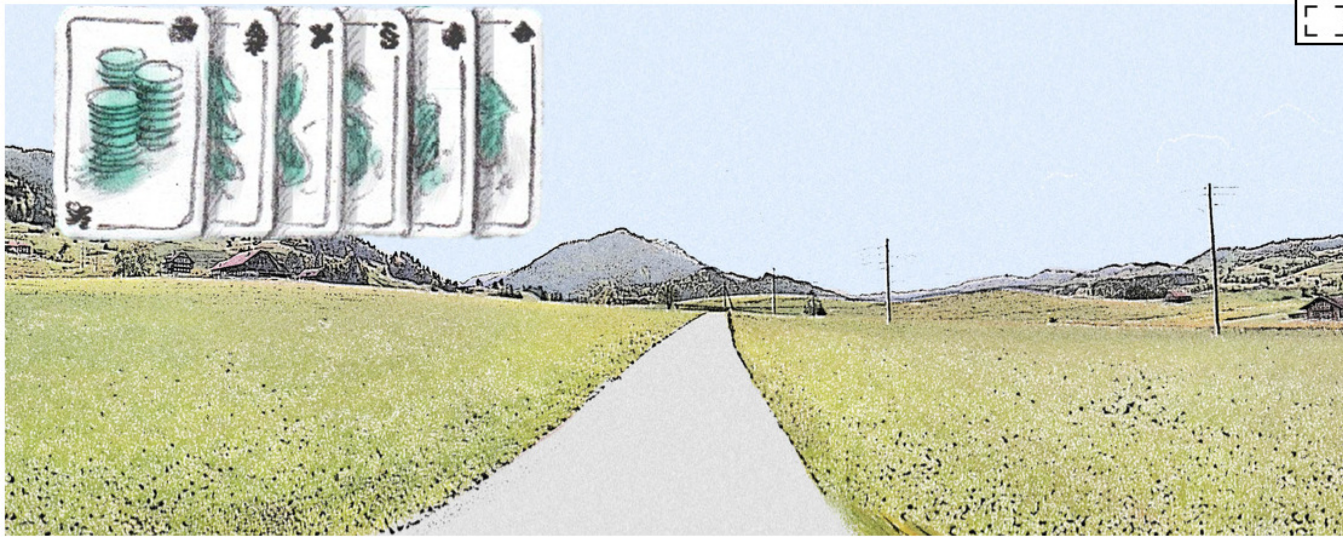
Eckwerte der Evaluation

- ❖ Im Fokus: **Gesamtmeliorationen und grössere Bodenverbesserungsprojekte**
- ❖ Evaluationsauftrag an Arbeitsgemeinschaft
Sofies-emas AG/bbp geomatik AG/Ecoplan AG
- ❖ Arbeitsbeginn: Ende **Januar 2018**
- ❖ Abschluss der Evaluation: **Januar 2019**
- ❖ **Zielsetzungen** der Evaluation:
 - **wirtschaftliche, öffentliche, private und ökologische Zielerreichung überprüfen**
 - Politikkonzept, Vollzug und Wirkungen überprüfen
 - Schwachstellen beim Instrument Melioration finden
 - mögliche Verbesserungsvorschläge erarbeiten
 - einfaches Evaluationstool erarbeiten für BLW



Einzelne Schritte

- ❖ **Informationsschreiben** an alle kant. Mel.-Fachstellen über das Projekt ist erfolgt; Anfrage nach guten Fallbeispielen
- ❖ **Schriftliche Befragung** aller Meliorationsfachstellen
- ❖ **Interviews** von Kommissionsmitgliedern, Landwirten, öffentl. Interessen
- ❖ **3 Sitzungen der Begleitgruppe** mit Vertretern von BLW (Meliorationen, Agrarökonomie, Evaluation), Kanton GR, BAFU, ASTRA
- ❖ **Vollzugs-Workshop mit BLW** und 4 Kantonen **BE, FR, GR, ZH** (Fachexperten, Ingenieuren)
- ❖ Analyse von **4 Fallbeispielen** (privater/öffentlicher Nutzen)
- ❖ **Wirkungs-Workshop zum öffentlichen Nutzen mit BLW** und 4 Kantonen **BE, FR, GR, ZH** (Fachexperten, Vertretern Natur- u. Landschaft, Wanderwege, etc.)



Ansicht

Karte

Forum

Prozess

Diskussionen

Umzonung Buchmatt



Letzter Beitrag am 13.4.2017

Renaturierung Tobelbach



Weiterentwicklung der ‚Landwirtschaftlichen Planung‘

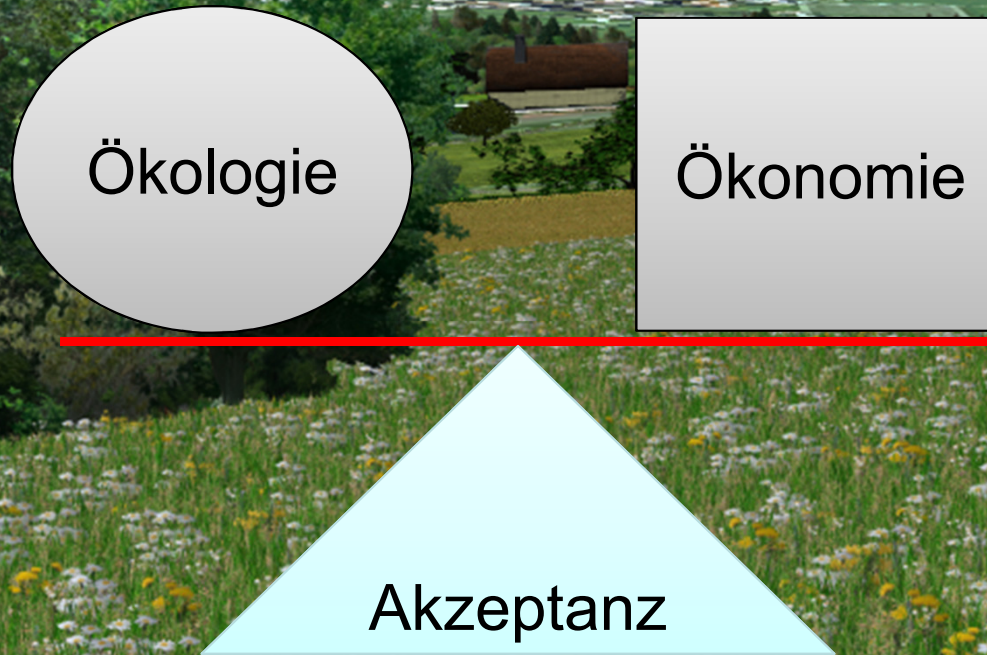
LP+ Zwischenstand BLW 24.05.2018

Adrienne Grêt-Regamey, Sven-Erik Rabe, Enrico Celio

Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS), ETH Zürich

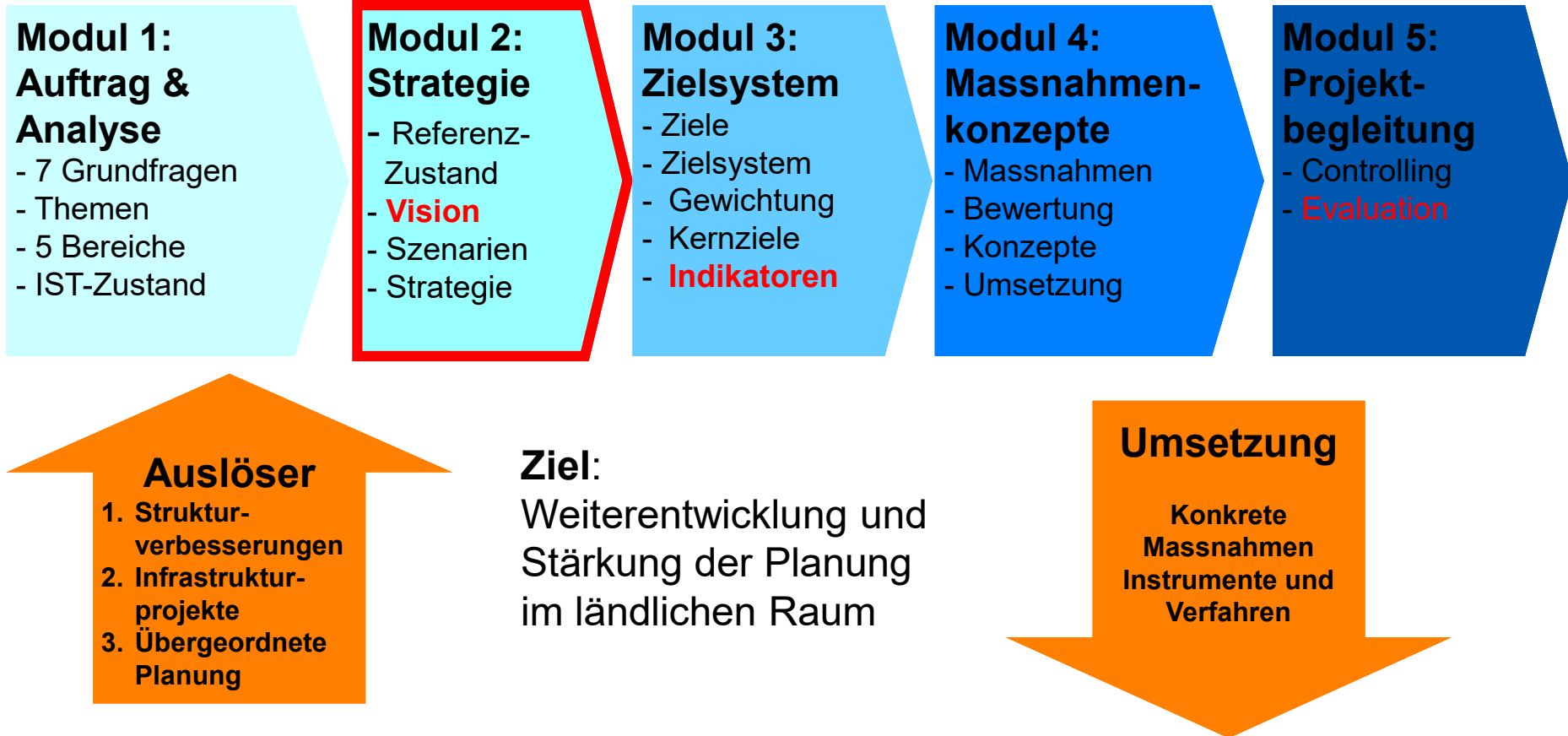


Die zentrale Frage: Prozess zur Akzeptanz





Weiterentwicklung aus der Perspektive «LP»





Planung bis Schlussbericht Projekt LP+

Pilot Aigle	Seit Herbst 2017
Bericht Pilot Aigle	Q3 2018
LP Morges (Testprojekt)	Seit Herbst 2018
Pilot Wauwilerebene (LU)	Q4 2018 – Q1 2019
Anpassungen und Feinjustierung des Tools	
Präsentation der vorläufigen Ergebnisse an suisse melio-Fachtagung in Olten (Wunsch)	Juni 2019
Schlussbericht	Q4 2019



Überarbeitung Wegleitung: Feedback aus Vernehmlassung bei Begleitgruppe LP+

Von Seiten Kantone:

Wichtig ist, dass Stakeholder/mögliche Träger eines Dokuments früh ins Boot geholt werden, damit sich diese einbringen. Die Inhalte der Dokumente sollen auch an der Juni Sitzung von suisse melio diskutiert werden.

Von Seiten BLW:

Es soll ein zweistufiges Verfahren gewählt werden. Im ersten Schritt sollen nur minimale Anpassungen aufgrund der Erkenntnisse aus den Pilotprojekten erfolgen. Ein allfälliger zweiter Schritt mit grösseren Anpassungen soll erst in Angriff genommen werden, wenn die Details zur "AP22+" vorliegen. Die erste Überarbeitung möchte das BLW leiten und mit der bisherigen Herausgeberschaft erarbeiten.



WikiMelio (www.wikimelio.ch)

- **Seit 1. Mai 2015 deutsche Version aufgeschaltet!**
 - **Seit 18. April 2018 franz. Version aufgeschaltet!**
- Erstellungsphase abgeschlossen!**

WikiMelio Manuel pour les projets d'amélioration foncière
Leitfaden für Bodenverbesserungsprojekte

Piste: • [Willkommen auf WikiMelio](#) • [000 Einleitung](#) • [010 Ziele des Leitfadens](#) • [Bienvenue sur WikiMelio](#)

[Afficher le texte source](#) [Anciennes révisions](#) [Liens de retour](#) [Derniers changements](#) [S'identifier](#)

Start

- Willkommen auf WikiMelio
- Bienvenue sur WikiMelio**
- 000 Introduction
- 100 Structure de projet
- 200 Soumission
- 300 Conception de projet
- 400 Réalisation
- 500 Exploitation
- 600 Bases / références

Bienvenue sur WikiMelio

Traductions de cette page: [Deutsch](#) - [Français](#)

Manuel pour les projets d'amélioration foncière avec des informations pour les professionnels et les personnes impliquées dans les projets!

Rechercher

Rechercher

+/- **Bases / références**

Bases légaux

Instructions et feuilles de travail

Exemples

Etudes et traités

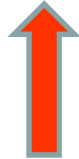
Documents supplémentaires



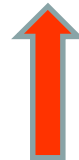
Aufbau von WikiMelio



Mail



Hauptthemen



Inhaltsfeld



Entsprechende
Grundl./Literat.



Wie «funktioniert» WikiMelio?

- **WikiMelio soll „gelebt“ und erweitert werden.**
- **Man hat jederzeit die Möglichkeit, Dokumente oder Links anzugeben → kurze Prüfung durch einen kleinen Ausschuss, ob zur Einarbeitung frei.**
- **Kontakt: wikimelio@suissemelio.ch**

Was wurde bereits gemacht (ab Aufschaltung 2015) ?

- **Betriebsphase 1 (bis Ende 2017):** wenige Besuche, kaum Lieferung neuer Inhalte von Dritten
- April 2017: technische Updates, Verlinkungen kontrollieren und Anpassungen, Integration französische Version**



Wie weiter mit WikiMelio?

Betriebsphase 2 (ca. 2 – 3 Jahre):

- Mit minimalem Aufwand auf aktuellem technischem Stand halten
- laufend offene Integrationen und eingereichte Dokumente einarbeiten
- Auf Grund der gemachten Erfahrungen, dem Handling der Nachführung und dem technischen Überholungsbedarf Planung einer **generellen Überarbeitung**

Organisation

- Zusammen mit suisse-melio-Homepage, SV-GIS etc. Synergien in Form einer **kleinen PL** (max. 3 Pers.) nutzen
- **Finanzierung**: Wie in Erstellungsphase (Beschlüsse noch ausstehend)
- **Wenn nötig**, wird die **POL** (wie Erstellung) wieder eingesetzt



Aufruf!

an die mögliche Nutzerinnen und Nutzer

Liefern Sie **regelmässige neuen Inhalt** → WikiMelio ist angewiesen darauf

Mit Hilfe **zusätzlicher Fallbeispiele, technischer Dokumente, Links** und vielem mehr

Der **Inhalt** von WikiMelio **wird erweitert** und die **vorhandene Erfahrung festgehalten**.

Die **Projektleitung** ist im Gegenzug **dafür besorgt**, dass **WikiMelio auch in Zukunft** für unseren Berufsstand und andere Interessierte **zur Verfügung steht**.

Nutzen Sie den **Mailkontakt**, um uns Ihren Beitrag zukommen zu lassen.

SAGEN SIE ES WEITER!



Allerlei

- Grubinger-Buch: ein paar Bücher sind noch vorhanden (Idee für Weihnachten?)
- Baubewilligungen sind keine bb-Kosten, einzige Ausnahme: Publikation infolge Bundesrecht (bitte in Abrechnung ausweisen)
- Einzelbetr. Massn.: Art. 3-8, insbes. Art.4 Abs. 2 SVV «erfolgreiche Betriebsführung» muss nachgewiesen werden
- Sachplan FFF / Kartierung der Böden: von NABO kommt demnächst eine Umfrage
- CH-AGRAM (Schweizerische Komm. für Agrosysteme und Meliorationen): aufgelöst 2017



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Zwischenevaluation PRE

Simon Lanz / Florian Jakob
FB ARS



Zwischenevaluation PRE

Fragestellung und Vorgehen



Fragestellungen der Zwischenevaluation PRE:

- **Relevanz und Kohärenz** des Politikkonzeptes
- **Effektivität** des Instrumentes
- **Effizienz** des Instrumentes (Vollzugsprozess)

Vorgehen:

- Evaluatoren: Flury & Giuliani GmbH, EBP, Universität Neuchâtel
- Ab Dezember 2016 Umsetzung der Evaluation
 - Deskresearch: Analyse der PRE ab Grundlagenetappe
 - Kantonsbefragung
 - Fallstudien: vertiefte Analyse von umgesetzten oder sich am Ende der Umsetzung befindenden PRE
- Ende der Evaluation im Dezember 2017



Zwischenevaluation PRE

Ergebnisse



Relevanz und Kohärenz

- Bedarf für PRE weiterhin vorhanden
- Konzept zweckmässig und kohärent mit anderen Instrumenten

Effektivität

- Wertschöpfungspotenzial (noch) nicht ausgeschöpft
- Branchenübergreifende Zusammenarbeit v.a. mit erster Verarbeitungsstufe und im Agrotourismus
- Bedeutung für Regionalentwicklung in landw. geprägten Regionen

Effizienz

- Vollzugsprozess und -organisation grundsätzlich positiv
- Aufwand für Projekterarbeitung hoch – aber hohe Anforderungen aufgrund Stützungshöhe gerechtfertigt
- Know-How bei Kantonen und Coaches von zentraler Bedeutung



Zwischenevaluation PRE

Schlussfolgerungen und Empfehlungen



Das Instrument «Projekte zur regionalen Entwicklung»

- ist weiterhin **relevant**
- entspricht einem vorhandenen **Bedarf**
- ist **zweckmässig**

→ **Die PRE sollen weitergeführt werden**

Für die Weiterentwicklung des Instruments haben die Evaluatoren 4 Hauptempfehlungen formuliert:

- 1) **Wirkung** des Instruments erhöhen
- 2) **Regionalwirtschaftliche Verankerung** verbessern
- 3) **Vollzugsprozess** flexibler und effizienter gestalten
- 4) **Wissen** im Prozess erhöhen und Erfahrungen nutzen



Zwischenevaluation PRE

Weiterentwicklung



1) Wirkung des Instruments erhöhen

- Anforderungen an Vorabklärung werden so angepasst, dass zentrale Teilprojekte prioritär entwickelt werden (→ Wegleitung)
- Gezielter Wissensaufbau in Sachen Businessplanprüfung und verstärkter Einbezug Know-How anderer FB und Kantone
- Überarbeitung des PRE-Beitragssystems zur Verbesserung der Kohärenz mit anderen SV-Massnahmen (inkl. Prüfung Fokus: Region vs. Wertschöpfungskette)

2) Regionalwirtschaftliche Verankerung verbessern

- Prüfen wie PRE langfristig in einer Region miteinander verbunden oder zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Teilprojekten erweitert werden können
- Informationen über laufende regionale Projekte von Kantonen einfordern
- Intensivierung des Austauschs mit SECO (→ ist aufgegleist)

3) Umsetzungsprozess flexibler und effizienter gestalten

- vgl. Fokussierung auf zentrale Teilprojekte und langfristige Entwicklung von PRE

4) Wissen im Prozess erhöhen und Erfahrungen nutzen

- Wissensvermittlung zu PRE wird zusammen mit Agridea erweitert



Informationen über Projektinitiativen

Ausgangslage

- Vorabklärungen QuNaV und via Projektinitiativen
- Unterschiedliche Förderkriterien und Zielsetzungen

Wesentliche Neuerungen per 1.1.18

- **Nomenklatur:** „Coachingbeitrag“, „Gemeinschaftliche Projektinitiativen“ und QuNaV-Vorabklärungen → „Vorabklärungen Innovative Projekte“ (VIP)
- **Ziele** : Fokussierung auf Vorabklärungen für innovative Projekte.
- **Höhe und Ausgestaltung Finanzhilfe:** mit QuNaV harmonisiert, d.h.
 - maximal 20'000 CHF und
 - maximal 50% der Vorabklärungskosten
- **Vollzug:** Für alle VIP: Sekretariat der Koordinationsplattform Innovative Projekte (KIP, kip@blw.admin.ch) als „single point of entry“



Informationen über Projektinitiativen

Konsequenzen der Neuerungen für Projektträgerschaften

- **Nomenklatur und Zielsetzung**
 - Keine Unterstützung zur Erarbeitung von Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekten
- **Höhe und Ausgestaltung der Finanzhilfe:**
 - Keine Pauschalbeiträge (20'000 CHF) mehr → Kostendach
 - Eigenmittel und -leistungen von mind. 50% der Vorabklärungskosten sind im Budget auszuweisen
- **Vollzug**
 - Der „single point of entry“ beim BLW für Einreichung Projektskizze, Schlussbericht bzw. Gesuche für Folgeinstrumente und Rechnungen ist Koordinationsplattform innovative Projekte (KIP)
→ kip@blw.admin.ch
 - Fachliche Beurteilung durch entsprechende Fachbereiche des BLW

Mehr Information → <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/instrumente/projektunterstuetzung/vorabklaerungen-fuer-innovative-projekte.html>



Auf gute Zusammenarbeit! Besten Dank



blw.admin.ch →
Ländliche Entwicklung
suissemelio.ch
agrigate.ch

Schweiz. Natürlich.